

1. SC Diepholz nun schon Dritter

Zweitbundesliga-Squasher kehren aus Bordesholm mit drei Punkten zurück

DIEPHOLZ (mbo) Der 1. SC Diepholz sorgt in der Zweiten Squash-Bundesliga Nord weiter für Furore. Der Aufsteiger konnte vor den Toren Kiels nach einem 3:1-Sieg gegen den SC Colonia und einer Punkteteilung gegen den gastgebenden 1. SC Bordesholm drei Auswärtspunkte mitnehmen und verbesserte sich in der Tabelle auf den dritten Platz.

Die Diepholzer freuen sich nun auf den nächsten Heimauftritt am Sonnabend, 16. Februar, auf der Anlage des Sauna- und Sportparadieses. Da trifft der Neuling auf das Squash Inn Team Hamborn 88 (Beginn 13 Uhr) und den Paderborner SC II. Diepholz' Spielertrainer Dennis Jensen blickt den Aufgaben gelassen entgegen: "Wir haben bisher eine Klasse-Saison gespielt und wollen oben bleiben."

SC Colonia - 1. SC Diepholz 1:3: Julian Söhnchen zeigte gegen Kölns Patrick Adler eine konzentrierte Vorstellung und brachte seine Farben in Front. Auch Maik Aldag hatte mit André Konzack keine Probleme und erhöhte nach einem engagierten Auftritt zum vorentscheidenden 2:0. Köln konnte zum ersten Mal in dieser Saison auf Altmeister Florian Pößl zurückgreifen.

Luis das Neves fehlt das Glück

Bei Luis das Neves machte sich nach seinem Auslandsaufenthalt die mangelnde Spielpraxis bemerkbar, um dem Kölner Paroli zu bieten. Am Ende des dritten Satzes fehlte der Nummer eins des 1. SC Diepholz auch das Quäntchen Glück, um dem Spiel noch eine mögliche Wende zu geben. Dafür hielt Dennis Jensen mit einer tollen Leistung den auf Position zwei gerutschten Engländer James Piddington in Schach. Damit machte der 32-Jährige den Auswärtserfolg perfekt.

1. SC Bordesholm - 1. SC Diepholz 2:2. Als Schlusslicht standen die Gastgeber vor dieser Begegnung mit dem Rücken zur Wand, dementsprechend motiviert trumpften sie vor heimischer Kulisse auf. Julian Söhnchen ließ sich davon aber nicht beeindrucken. Der 26-Jährige war seinem Kontrahenten Sebastian Budendorf in allen Belangen überlegen und gewann deutlich in drei Sätzen. Maik Aldag hatte es mit dem toll kämpfenden Christoph Schmadtke zu tun. Der 28-Jährige war dem Bordesholmer technisch überlegen, doch mit zunehmender Spieldauer fightete sich Schmadtke ins Match und konnte am Ende (3:2-Erfolg) nicht unverdient für den Tabellenletzten ausgleichen. Luis das Neves erwischte nicht seinen besten Tag. Im Hinspiel triumphierte der Deutsch-Portugiese noch gegen Sascha Leuschner. "Spielerisch lief bei Luis heute nicht viel zusammen", urteilte Frank Potyka, Betreuer beim 1. SC Diepholz, nach dem Spiel. Der 39-Jährige musste sich am Ende in drei Durchgängen geschlagen geben.

Von diesem Erfolg angestachelt, spielte auch Sascha Gaden an Position zwei gegen Dennis Jensen groß auf. Nach Satz-Ausgleich hatte der Diepholzer aber seinen Kontrahenten im Griff und glich für die Gäste aus.

[15.01.2008]